

## **PRESSE-INFORMATION**

### **Am Himmel, am Boden und im All: Was es auf der ILA zu sehen gibt**

- **Über 200 Fluggeräte aller Kategorien in Berlin**
- **Europas bedeutendste Raumfahrtausstellung**
- **Die HeliLounge als Senkrechtstarter**
- **Bundeswehr mit neuestem Fluggerät am Start**
- **ILA Future Lab: Melting Pot der Innovation**
- **Forschungsflugzeuge des DLR**
- **100 Jahre Luftfahrtinnovation treffen sich auf dem Rollfeld**

**Berlin, 23. März 2018** – Die ILA findet vom 25. - 29. April 2018 in Berlin statt. Auf der Leitmesse für Innovationen im Herzen Europas werden gut zweihundert Fluggeräte und Exponate zu sehen sein – darunter zahlreiche Welt- und Deutschlandpremierer.

#### **Alle Luftwege führen nach Berlin**

Über 150.000 Besucher werden im kommenden Monat die Zukunft der Luft- und Raumfahrt in Berlin bestaunen. Mit dabei: Der CityAirbus, ein batteriebetriebenes Elektroluftfahrzeug für den Passagiertransport der Zukunft. Er kann senkrecht starten und landen und soll in einer späteren Version auch autonom fliegen. Darüber hinaus zeigt Airbus den Zephyr, eine Solar-Drohne mit 25 Metern Spannweite, die als Höhengleiter wochenlang am Himmel bleiben kann und somit eine Alternative zu kommerziellen Satelliten werden könnte.

Eine weitere Premiere: das Airbus Testflugzeug A340 BLADE (Breakthrough Laminar Aircraft Demonstrator in Europe), das mit revolutionären Laminarflügeln den Luftwiderstand erheblich reduziert. Dazu kommt die gesamte Bandbreite des Fliegens, darunter das DLR-Forschungsflugzeug A320-ATRA, der unbemannte Euro MALE RPAS (Remotely Piloted Aircraft System), das Aufklärungsflugzeug Boeing E-3A Sentry AWACS und die CASA C-101-Maschinen der spanischen Fliegerstaffel Patrulla Águila. Und erstmalig wird der Transporthubschrauber CH-53K der Öffentlichkeit präsentiert.

#### **Europas bedeutendste [Raumfahrtausstellung](#)**

Alleinstellungsmerkmal der ILA ist die Raumfahrtausstellung, die bedeutendste in Europa. Unübersehbarer Wegweiser zum ILA Space Pavilion ist ein 18 Meter hohes Modell der Ariane 6-Trägerrakete im Maßstab 1:4. Hinzu kommen zwei Original-Triebwerke und eine echte Oberstufe der Ariane 5. Die französisch-deutsche Satellitenmission MERLIN bietet ein weiteres Highlight der partnerschaftlichen Kooperation beider Länder. Außerdem wird eine Galileo-Satellitenkonstellation



#### **Pressekontakt:**

**Messe Berlin GmbH**  
Emanuel Höger  
Pressesprecher  
und Leiter Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: +49 30 3038-2270  
hoeger@messe-berlin.de  
www.messe-berlin.de  
Twitter: @messedamm22

Wolfgang Rogall  
Stellv. Pressesprecher  
PR Manager  
Messedamm 22  
14055 Berlin  
Tel.: +4930 3038-2218  
rogall@messe-berlin.de

Geschäftsführung:  
Dr. Christian Göke (Vorsitzender),  
Dirk Hoffmann  
Aufsichtsratsvorsitzender:  
Wolf-Dieter Wolf  
Handelsregister: Amtsgericht  
Charlottenburg, HRB 5484 B

#### **BDLI**

Cornelia von Ammon  
Leiterin Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: +4930 2061-4014  
von.ammon@bdli.de  
Twitter: @bdlipresse

#### **Weitere Informationen:**

www.ila-berlin.de  
www.bdli.de  
[www.messe-berlin.de](http://www.messe-berlin.de)

Twitter: @ILA\_Berlin  
facebook.com/ILACareerCenter

vorgestellt und die Erdbeobachtungsmission Tandem-L präsentiert.

Der Astronauts' Day gibt Einblick in das Leben der Raumfahrer – live dabei die deutschen ESA-Astronauten Matthias Maurer und Reinhold Ewald. Dazu können sich die Besucher über die geplanten Experimente der diesjährigen Mission Horizons informieren, die Alexander Gerst erneut zur ISS führt.

Die Bandbreite der Raumfahrtthemen im ILA Space Pavilion präsentiert die Vielfalt der Projekte und Anwendungen aus Wissenschaft und Forschung. Aufzeigt wird, wie Raumfahrt zur Verbesserung der Lebensqualität auf der Erde aktiv beiträgt, essentielle Beiträge zum Umwelt- und Klimaschutz leistet und neues Wissen ermöglicht.

Ein hochkarätiges Konferenzprogramm auf dem ILA Space Day bringt die führenden Köpfe der Raumfahrt zusammen. Der ILA Space Day widmet sich unter Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie den zentralen Fragen der Raumfahrt für die kommenden Jahre. So diskutieren Raumfahrtexperten über „Sicherheit im Weltraum“ und den unabhängigen europäischen Zugang zum All mit der neuen Trägerrakete Ariane 6. Das stärkere Zusammenwirken zwischen der Raumfahrt- und Mobilitätsbranche wird unter dem Motto „Raumfahrt bewegt!“ erörtert. Mit den Beiträgen der satellitengestützten Erdbeobachtung und Kommunikation zum digitalen Zeitalter beschäftigen sich zwei weitere Panels. Anlässlich des zehnten Jahrestages der Columbus-Mission wird zudem Europas künftige Rolle im All ausführlich diskutiert.

### **Die [HeliLounge](#) als Senkrechtstarter**

Die europaweit einmalige HeliLounge überzeugt mit einem umfangreichen Konferenzprogramm rund um den Einsatz von Hubschraubern bei Bundeswehr und Bundespolizei. Dabei sind die Themen Digitalisierung und Interoperabilität von zukunftsweisender Bedeutung. Ein Symposium thematisiert zudem die Zusammenarbeit zwischen Bundeswehr und Industrie zur Erhöhung der Einsatzbereitschaft fliegender Waffensysteme. Auch multinationale Kooperationen, wie das Internationale Hubschrauberausbildungszentrum Bückeberg und das deutsch-französische Ausbildungszentrum TIGER, bei denen auch das Thema Missionsschulung durch Simulation auf der Agenda steht, werden im Rahmen des Konferenzprogramms vorgestellt. Die Helikopter im Static Display unterstreichen dabei eindrucksvoll die Botschaften der HeliLounge. So sind beispielsweise bei Airbus die H145M sowie die brandneue H160 zu sehen, die kurz vor Indienststellung steht. Experten informieren über Berufsbilder im Bereich der Hubschrauber.

### **Technologie zum Anfassen: Bundeswehr zeigt neuestes Material**

Die Bundeswehr bringt als größter Aussteller der ILA die gesamte fliegende Ausrüstung der Truppe mit. Vom Zweisitzer Pilatus PC-9 und dem zweistrahligen Tank- und Transportflugzeug Airbus A310 MRTT bis zum hochmodernen, viermotorigen Transportflugzeug A400M sind Fluggeräte in allen Variationen und Größen zu sehen.

Auf dem über 10.000 Quadratmeter großen Freigelände gibt die Bundeswehr aktuelle Informationen über die Streitkräfte und zeigt ein umfangreiches Produktdisplay aus über 40 Luftfahrzeugen. Dazu zählen die Kampfflugzeuge Eurofighter und Tornado, der begehbar sein wird, Transportflugzeuge vom Typ A400M sowie die A310 MRTT MedEvac, eine A319 CJ der Flugbereitschaft, die Transall C-160. Hinzu kommen Hubschrauber der Typen CH-53, NH-90, Tiger, der Mehrzweckhubschrauber EC-135 Bluecopter, Sea Lynx, Sea King sowie der H145M, der für Missionen der Spezialkräfte der Bundeswehr fliegt. Neben vielen weiteren fliegerischen und technischen Exponaten werden auch verschiedene, unbemannte Aufklärungssysteme des Heeres und der Streitkräftebasis wie Mikado und Luna präsentiert. Ebenfalls im Static Display werden die Aufklärungsdrohnen HERON 1 und HERON TP zu sehen sein. Ein weiteres Highlight ist die feierliche Enthüllung eines 1:1 Mockup des Europäischen Drohnen-Programm Euro MALE RPAS.

### **Forschungsflugzeuge und ein Asteroidenlander auf der ILA**

Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) fliegt mit seiner Forschungsflotte auf der Messe ein. Forschungshubschrauber, Flugversuchsträger und ein fliegendes Labor der größten zivilen Forschungsflotte Europas können bestaunt werden, darunter der Airbus A320 ATRA und die Falcon 20E. Als einer der größten institutionellen Aussteller präsentiert das DLR gemeinsam mit den Partnern der japanischen und französischen Weltraumagenturen JAXA und CNES die Asteroidenmission Hayabusa II mit einem 1:1-Modell der Raumsonde sowie den huckepack fliegenden Lander MASCOT, der im Oktober 2018 auf dem Asteroiden Ryugu aufsetzen und sich hüpfend auf der Oberfläche fortbewegen wird. Das innovative Konzept Tandem-L für eine radargestützte globale Umwelt- und Klimaüberwachung wird ebenso vorgestellt, wie das Antarktischgewächshaus EDEN-ISS zur Erprobung der Nahrungsmittelversorgung auf Mond und Mars. Dem Nachwuchs bietet das DLR im ILA CareerCenter einen virtuellen Weltraumspaziergang entlang der internationalen Raumstation ISS und virtuelle Testflüge neuer Flugzeugkonzepte.

### **ILA Future Lab: Melting Pot der Innovation**

Wer die digitale Zukunft der Luftfahrt erleben will, sollte das ILA Future Lab besuchen. Schwerpunkte sind die Kabine der Zukunft, hybrid-elektrisches Fliegen, alternative Kraftstoffe und die Zukunft von Triebwerken. All dies steht im Zeichen von Digitalisierung, Nachhaltigkeit und vernetzten Systemen. Die Startup-Inkubatoren Airbus Bizlab, ESA BIC und STARBURST ermöglichen Gründern im Rahmen des ILA Future Lab Forums die Vernetzung mit den führenden Unternehmen und Organisationen der Branche. Jeweils bis zu zehn Startups werden dort ihre Innovationen präsentieren. Ein weiterer Schwerpunkt: Innerstädtischer Luftverkehr. Neben dem CityAirbus stellt Airbus den zukünftigen Highspeed-Hubschrauber RACER vor, während Volocopter seine Vision von „Urban Air Mobility“ aufzeigt.

## **Flugpioniere in der Geburtsstadt der Luftfahrt**

In der Heimatstadt Otto Lilienthals kommt auch das Thema Luftfahrtgeschichte nicht zu kurz. Von Junkers' „Tante Ju“ über den Rosinenbomber Douglas DC-3, der vor 70 Jahren Berlin aus der Luft versorgte, bis hin zum Fieseler Storch sind die Meilensteine der Luftfahrt auf der traditionsreichsten Air Show der Welt zu bestaunen.

## **Das Who is Who der Branche trifft sich im [ISC](#)**

Die Supply Chain bildet den industriellen Kern der Branche. Im International Supplier Center – ISC - treffen globale Konzerne auf hochspezialisierte internationale Mittelständler. Über 250 angemeldete Aussteller aus mehr als 20 Nationen sind bereit zum Take-off. Auf 3.000 Quadratmetern trifft sich das Who is Who der Branche, Vertreter von Airbus, Bombardier und Boeing, von Systemintegratoren wie Diehl, Liebherr und Rockwell Collins bis hin zu High-Tech Spezialisten wie Autoflug, Sell und Recaro.

## **Innovationen treiben [Konferenzen](#) an**

Das ILA-Konferenzprogramm sucht in der Luft- und Raumfahrtwelt seinesgleichen. Das Konferenzzentrum ist ausgebucht, die Nachfrage enorm. Thematisch breit aufgestellt geht es u.a. um Nanosatelliten, Digitalisierung und ökologisches Fliegen. Veranstaltungen zu aktuellen Forschungs-, Entwicklungs- und Nachhaltigkeitsthemen prägen das Programm. Konferenzen zu Cybersicherheit und Start-ups sowie ein Hackathon sind weitere Highlights.

### **Bildhinweise:**

**Copyright: DLR**

[MASCOT](#)

[Tandem-L](#)

[Antarktis-Gewächshaus EDEN-ISS](#)

[Airbus A320-ATRA](#)

[Ariane 6 Launcher Model](#)

**Copyright: Airbus**

[Zephyr](#)

[CityAirbus](#)

Diese Presse-Information finden Sie auch im Internet:

[www.ila-berlin.de](http://www.ila-berlin.de)